

## Rückblick auf die Saison 2011/12

### Damen

#### 1. Damenmannschaft

Da der direkte Wiederaufstieg in die Regionalliga für unsere **1. Damenmannschaft** angesichts der stark aufgerüsteten Spitzenmannschaften aus Rödinghausen und Münster von vorne herein kein Thema war, wurde vor Saisonbeginn Platz 3 bis 5 in einer sehr stark besetzten Oberliga als Ziel ausgegeben. Nachdem Jessica Wilke, Alena Ritzer, Daniela Dieckmann und Laura Wöhrmann in der Abschlusstabelle den 4. Platz belegten, könnte man von einem völlig normalen Saisonverlauf ausgehen.



Jessica Wilke, Laura Wöhrmann, Alena Ritzer und Daniela Dieckmann

Das war aber ganz und gar nicht der Fall! Fast über die gesamte Saison hinweg mussten wir mit personellen Problemen vor allem aufgrund von Verletzungen und Krankheiten kämpfen. Besonders betroffen war dabei unsere Spitzenspielerinnen Jessica Wilke, die gleich mehrfach ganz ausfiel und auch in den von ihr bestrittenen Spielen nur ganz selten zu 100 % fit war. Vor dem Hintergrund ist der 4. Platz auf jeden Fall als Erfolg zu werten. Großen Anteil daran hatte vor allem Alena Ritzer, die die Herausforderung, Jessica als Nummer 1 in der Hälfte der Hinrundenspiele vertreten zu müssen, annahm und während der ganzen Saison mit sehr guten Leistungen zu überzeugen wusste. Zu Beginn der Rückrunde wurde sie deshalb auch vom Verband offiziell an Nummer 1 eingestuft. Für die nächste Saison hoffen wir, von Verletzungen und Krankheiten weitestgehend verschont zu bleiben und streben dann erneut einen vorderen Tabellenplatz in der Oberliga an.

## 2. Damenmannschaft



Stephanie Mense, Annette Middendorf, Wiebke Bösel und Daniela Rauschenbach

Wie in der letzten Saison startete die **2. Damenmannschaft** in der Verbandsliga erneut als absoluter Abstiegs kandidat, was auch der Versetzung in eine fahrtechnisch angenehmere aber dafür spielstärkere Staffel geschuldet war. In der Hinrunde erfüllten Annette Middendorf, Daniela Rauschenbach, Stephanie Mense und Wiebke Bösel diese Erwartungen leider auch voll und ganz und belegten zur Saisonhalbzeit ohne Sieg den letzten Platz. Umso erstaunlicher und vor allem auch erfreulicher war die Tatsache, dass sich alle 4 Spielerinnen in der Rückrunde zusammenrissen, kämpferisch stark auftrumpften und dann auch gut spielten. Vor allem bei den Siegen in den direkten Duellen gegen die anderen Abstiegs kandidaten zeigten sie gute Nerven und wurden am Ende mit dem 8. Platz belohnt. Der reicht zwar nicht automatisch zum Klassenerhalt, berechtigt aber zur Teilnahme an einer vorsorglichen Relegationsrunde, aus der am Ende höchstens eine von 6 Mannschaften absteigen muss. Wie in den letzten Jahren wurde diese Relegation auch diesmal nach dem Rückzug einer Mannschaft abgesagt, so dass ein 3. Jahr in der Verbandsliga gesichert ist.

### 3. Damenmannschaft



Silja Hofemeier, Petra Roßdeutscher, Birgit Stahlschmidt und Silke Schwan (es fehlt Sandra Bollweg)

Nach 2 Jahren in der Bezirksklasse war die **3. Damenmannschaft** als Meister der Saison 2010/2011 in die Bezirksliga zurückgekehrt. In einer sehr ausgeglichenen Spielklasse, in der lange Zeit nur wenige Punkte zwischen den Auf- und Abstiegsrelegationsplätzen lagen, bewegte man sich während der gesamten Saison im Tabellenmittelfeld. Ein deutlicher Sieg im letzten Saisonspiel bescherte am Ende ein ausgeglichenes Punktekonto und einen Platz in der oberen Tabellenhälfte.

#### 4. Damenmannschaft



Sabine Böhnke, Hülya Kartal und Nadine Krichel

(es fehlen: Patricia Wysiecki, Jannany Kunaratnasamy, Monika Schmidt und Dorothea Zaczynski)

Nach der Relegationsrunde der letzten Saison wollte die **4. Damenmannschaft** diesmal ihre Bezirksklassentauglichkeit frühzeitig beweisen, was auch recht eindrucksvoll gelang. Am Ende sprang auch hier ein Platz in der oberen Tabellenhälfte mit einem ausgeglichenen Punktekonto heraus. Ohne die personellen Probleme in einigen Spielen wäre sogar ein Relegationsplatz in erreichbarer Nähe gewesen.

Herren

## 1. Herrenmannschaft



Markus Bentrup, Mathias Fastenau, Christian Gross, Dimitrij Barichnowski,  
Frank Modrow und Daniel Beljan

Nach den verletzungsbedingten Problemen der letzten Saison verlief diese Saison zumindest für die **1. Mannschaft** deutlich entspannter und ohne nennenswerte Ausfälle. Die Versetzung in die Südstaffel der OWL-Bezirksliga erwies sich zudem nicht gerade als Nachteil. Die Hinrunde verlief nahezu optimal und bescherte zur Saisonhalbzeit einen hervorragenden 3. Platz. Der konnte zwar im Verlauf der Rückrunde nicht ganz gehalten werden, zum Verbleib in der oberen Tabellenhälfte reichte es aber locker.

## 2. Herrenmannschaft



Sven Decker, Björn Decker, Stephan Lödige, Daniel Laszig, Peter Müller, Thomas Euler

Nachdem schon in der vergangenen Saison der Klassenerhalt in der Bezirksklasse erst am letzten Spieltag gesichert werden konnte, hat es die **2. Mannschaft** diesmal leider erwischt. Der vorletzte Tabellenplatz der Hinrunde konnte während der gesamten Rückrunde nicht mehr verlassen werden. Kurz vor Saisonschluss gab es zwar noch einmal ein Aufbäumen und 2 Siege gegen direkte Konkurrenten, zum Relegationsplatz reichte es aber nicht mehr.

### 3. Herrenmannschaft



Sergej Rigebr, Andreas Ilemann, Detlef Steil, Michael Morano und Joachim Middendorf  
(es fehlen Matthias Pohlmann und Torsten Herder)

Das angestrebte ausgeglichene Punktekonto hatte die **3. Mannschaft** in der 1. Kreisklasse schon frühzeitig aus den Augen verloren. Ziemlich regelmäßige Personalprobleme und allenfalls durchwachsene Leistungen führten zu Beginn der Rückrunde sogar zu konkreten Abstiegssorgen, die erst durch ein 9:7 nach hohem Rückstand gegen den direkten Konkurrenten aus Heepen vertrieben werden konnten.



#### 4. Herrenmannschaft



Marc Ritzer, Bernhard Karau, Maik Koralewski, Holger Schwan, Mike Seppmann,  
Hendrik Schoon und Andreas Roßdeutscher

Wie in den letzten Jahren verteidigte die **4. Mannschaft** den Platz in der 2. Kreisklasse erfolgreich. Sie konnte sich diesmal sogar komplett aus dem Abstiegskampf heraushalten und sicherte sich den Klassenerhalt schon sehr frühzeitig.



## Jugend

### 1. Jungenmannschaft



Felix Wilhelm, Hendrik Schoon, Marcel Eggers und Julian Fliege

Als Neuling in der Bezirksklasse hatte sich die **1. Jungenmannschaft** den direkten Durchmarsch in die Bezirksliga vorgenommen. Im gesamten Saisonverlauf gab es dann auch nur einen ernst zu nehmenden Gegner, den Lokalrivalen VfB Fichte Bielefeld. Alle anderen Gegner wurden im Durchschnitt mit 8:1 besiegt, während sich VfB Fichte zwar schwerer tat, aber ebenfalls keinen Punkt abgab. Nachdem es in der Hinrunde beim großen Konkurrenten ein 7:7 gegeben hatte, musste das Rückspiel über den Meistertitel entscheiden. Hier zeigten sich unsere Jungs dem Druck leider nicht gewachsen, spielten zu nervös und kassierten eine deutliche Niederlage. Als Vizemeister reichte es am Ende aber doch zum Aufstieg in die Bezirksliga.

## 2. Jungenmannschaft



Robert Kreismann, Tobias Funke, Jonas Breder und Greta Elbracht

Auf Platz 4 in der Kreisliga beendete die **2. Jungenmannschaft** die Saison und kann damit durchaus zufrieden sein. Für ein noch besseres Abschneiden wäre ein deutlich höherer Trainingsaufwand nötig gewesen.

## 1. A-Schülermannschaft



Albert Kreismann, Alexander Grolle, Sebastian Schoon  
und André Speckbacher (es fehlt Malte Grieswelle)

Die **1. Schülermannschaft** war so etwas wie die „Wundertüte“ der Bezirksliga, weil sie in ständig wechselnder Aufstellung antrat. So wurde in Bestbesetzung zum Ende der Hinrunde der Tabellenführer geschlagen, was für diesen auf dem Weg zur Meisterschaft auch die einzige Niederlage bleiben sollte. Andererseits gab es aber auch Niederlagen gegen die Kellerkinder der Liga. Am Ende stand ein ordentlicher 5. Tabellenplatz.

## 2. / 3. A-Schülermannschaft



2. A-Schüler: Anna Hamker, Philipp Spreitz, Sanja Ekinci, Christian Wehle (im Bild fehlt Malte Grieswelle)



3. A-Schüler: Julia Speckbacher, ReneMartens, Kathrin Mundry, Jonathan Richter und Viola Augustin

Die **2. und 3. Schülermannschaft** belegte in der 1. bzw. 2. Kreisklasse jeweils den 2. Tabellenplatz und können mit ihren Leistungen durchaus zufrieden sein. Bei beiden Mannschaften fällt auf, dass sich die Spielerinnen bzw. Spieler deutlich verbessert haben, die einen ordentlichen Trainingseinsatz zeigten, während andere doch eindeutig stagnieren.

## B-Schülermannschaft



Sinem Sahin, Louis Schielke, Arta Konxheli und Dennis Schielke

Auf einem sehr guten 4. Platz der Kreisliga beendete die **B-Schülermannschaft** ihre Saison. Als jüngste Mannschaft der Liga waren Sinem Sahin und Arta Konxheli sowie Louis und Dennis Schielke den meisten Gegnern technisch überlegen und begeisterten zudem durch ihre unbekümmerte Art.

## Ranglistenspiele 2011/2012

18 Oldentruper Spielerinnen und Spieler erreichten die Kreisranglistenendrunde der **Nachwuchsklassen**, die im Dezember 2011 ausgetragen wurde. In den 8 Klassen gab es dann nicht weniger als 7 Goldmedaillen für den VfL!

In der einzigen Klasse ohne Oldentruper Medaillengewinner, bei den Jungen belegten Hendrik Schoon den 4. und Julian Fliege den 7. Platz. Einen Doppelsieg gab es bei den A-Schülern, wo sich Albert Kreismann etwas überraschend vor Felix Wilhelm durchsetzte und Alexander Grolle bei seiner ersten Ranglistenteilnahme einen guten 5. Platz belegte. Philipp Spreitz blieb bei den B-Schülern ungeschlagen und sicherte sich damit Gold. Ohne Medaille blieb Christian Wehle als Vierter. Dennis Schielke beherrschte die Konkurrenz der C-Schüler und gab nur einen einzigen Satz ab.

Bei den Mädchen setzte sich überraschend Greta Elbracht ohne Niederlage durch, während Sanja Ekinci den 6. Platz belegte. Dafür hielt diese sich bei den A-Schülerinnen schadlos und gewann ungeschlagen Gold, während Kathrin Mundry und Anna Hamker die Plätze 4 und 5 belegten. Beste B-Schülerin war Julia Speckbacher, die unter anderem Sinem Sahin und Arta Konxheli auf die Plätze 3 und 4 verwies. Die dominierten dafür die Klasse der C-Schülerinnen. Hier gab es Gold für Sinem und Silber für Arta.

Bei den Spielen auf Bezirksebene mussten unsere Jugendlichen dann aber wieder einmal anerkennen, dass andere Kreise dem Kreis Bielefeld-Halle doch weit voraus sind. Als einziger Oldentruper überstand Alexander Grolle bei den A-Schülern die Vorrunde, scheiterte danach aber in der Zwischenrunde doch recht deutlich.

In Abwesenheit unserer Oberligaspielerinnen gewann Annette Middendorf bei der Endrunde der **Damen-Kreisrangliste** wieder einmal Gold. Sie setzte sich dabei knapp vor ihrer Mannschaftskollegin Daniela Rauschenbach durch. Hinter der sowohl Annette als auch Daniela unterlegenen Karin Kruse (Gadderbaum) belegte Stephanie Mense den 4. Platz vor Nadine Krichel, die im übrigen als einzige gegen Annette Middendorf gewinnen konnte. Sabine Böhnke belegte den 7. Platz.

Bei der **Damen-Bezirksrangliste** schaffte nach dem Ausfall von Laura Wöhrmann keine Oldentruperin den Sprung in die Enrunde. Dennoch waren wir dort „ein wenig“ vertreten, nämlich durch Susann Woltersdorf, die zu dem Zeitpunkt zwar noch für den TTC Rödinghausen spielberechtigt war, deren Wechsel nach Oldentrup aber schon klar war. Susann hatte zwar wie alle anderen keine Chance gegen die Seriensiegerin Christiane Thöne, gewann aber die Silbermedaille und vertrat damit Laura Wöhrmann sehr erfolgreich.

Wie in den letzten Jahren gewann der VfL Oldentrup überlegen die Vereinswertung bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften. Mit insgesamt 2115 Punkten stellten wir dabei sogar einen neuen Rekord auf und sammelten als erster Verein mehr als 2000 Punkte. Mit deutlichem Abstand belegte der Gastgeber, die SpVg Steinhagen (1400 Punkte) den 2. Platz und verwies die SV Brackwede (1335 Punkte) auf den 3. Platz.

Erfreulich ist die Tatsache, dass auch der Umzug von der gewohnten Spielstätte in der Bielefelder Seidensticker Halle nach Steinhagen (fast) keinen Einfluss auf die Zahl der Oldentruper Teilnehmer hatte.

Neben vielen guten Platzierungen trugen vor allem 15 Titelgewinne zu diesem Ergebnis bei, die auch zur Spitzenposition im Medaillenspiegel reichten.

Erfolgreichste Oldentruperin war erneut Annette Middendorf, die neben den 3 Titeln im Einzel und Doppel (mit Stephe Mense) in der Seniorinnen-40-Klasse sowie im Doppel der Damen-A-Klasse (mit Daniela Dieckmann) noch Zweite im Damen-A-Einzel und Dritte im Senioren-Mixed (mit J.Middendorf) wurde.

Bei den Siegerehrungen in den Einzelkonkurrenzen der Damen-A- und -B-Klasse waren die Oldentruperinnen unter sich. In der A-Klasse gewann Daniela Dieckmann gegen Annette Middendorf ihren insgesamt 40. Kreismeistertitel, während sich in der B-Klasse Sabine Böhnke gegen Petra Roßdeutscher durchsetzte. Das Damen-B-Doppel gewannen mit Hülya Kartal und Nadine Krichel natürlich auch 2 Oldentruperinnen. Hülya Kartal gewann darüber hinaus mit ihrem zugelosten Partner Suad Avdiu (ESV Bielefeld) auch den Titel im A-Klassen-Mixed.

Nicht ganz so erfolgreich wie die Damen waren die Oldentruper Herren; einen Titel gab es aber auch hier zu feiern: Daniel Beljan und Christian Gross siegten im Doppel der B-Klasse.

Im Senioren-Mixed konnte das Ehepaar Middendorf seinen Titel zwar nicht erfolgreich verteidigen, dafür sprangen aber Petra Roßdeutscher und Markus Bentrup in die Bresche. Außerdem gewann Monika Schmidt mit ihrer Partnerin Regina Runde (SV Gadderbaum) den Titel im Seniorinnen-60-Doppel.

Nachdem im Nachwuchsbereich in den letzten Jahren Oldentruper Titelgewinne eher selten waren, konnte die lautstarke Oldentruper Kolonie diesmal gleich bei 5 Siegerehrungen jubeln. Wie bei den Erwachsenen tat sich auch hier mit Sinem Sahin eine Spielerin besonders hervor. Sie wurde Meisterin im Einzel der C-Schülerinnen und Vizemeisterin bei den B-Schülerinnen. Außerdem gewann sie mit ihrer Mannschaftskollegin Arta Konxheli in beiden Altersklassen Gold im Doppel. Dennis Schielke gewann mit Erik Stoppenbrink (Halle) das Doppel der C-Schüler und unterlag im Einzel erst im Finale seinem Doppelpartner. Im Doppel der Jungen-B-Klasse setzten sich Marcel Eggers und Robert Kreismann durch.

Trotz der etwas weiteren Anreise bis Steinhagen konnte sich der VfL Oldentrup auch diesmal über fehlende Betreuerinnen und Betreuer nicht beklagen. Im ganzen Turnierverlauf gab es kaum ein Spiel, bei dem Oldentruper Spielerinnen oder Spieler auf eine Betreuung verzichten mussten - natürlich mit Ausnahme der gerade im Damenbereich recht häufigen vereinsinternen Duelle.



## Bezirksmeisterschaften 2011

Auf Bezirksebene waren Annette Middendorf und Silke Schwan diesmal die einzigen, die den VfL Oldentrup vertraten. Dies tat vor allem Annette allerdings in der Seniorinnen-40-Klasse gewohnt erfolgreich. Wie im Vorjahr gewann sie den Titel im Einzel und wurde gemeinsam mit Silke Schwan Zweite im Doppel. Außerdem verteidigte sie mit Rüdiger Schneiker (ESV Bielefeld) den Titel im Mixed erfolgreich.

## Spielerin der Saison 2011/2012

Nach Laura Wöhrmann vor 2 Jahren und Annette Middendorf im letzten Jahr wurde mit Daniela Dieckmann jetzt zum dritten mal nacheinander eine Spielerin des VfL Oldentrup vom Kreisvorstand mit dem Titel „Spielerin der Saison“ ausgezeichnet. Daniela wurde für damit für ihre zahlreichen Erfolge bei den Kreismeisterschaften in den letzten 20 Jahren belohnt. Immerhin brachte ihr der diesjährige Erfolg in der Damen-A-Klasse bereits den 40. Titel und gleichzeitig insgesamt die 70. Medaille bei Kreismeisterschaften. Damit ist sie einsame Rekordhalterin im Kreis Bielefeld-Halle.